

# Bedienungsanleitung



## *Digital Access Keypad* DAK-3000

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes. Sie enthält wichtige Hinweise für die Inbetriebnahme, Benutzung und Handhabung. Bitte heben Sie die Anleitung auf, auch für die Weitergabe an Dritte.

**Das Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen.**

Bitte beachten Sie für einen gefahrlosen Betrieb diese Anleitung.

### **Bestimmungsgemäße Verwendung:**

Das Codeschloss mit Eingangssteuerung DAK-3000 ist für den Einsatz als Türklingel, Ansteuerung und Überwachung von Öffnungsanlagen (Türen, Garagentor etc) und zur Benutzung mit Einbruchmelde-Anlagen vorgesehen. Eine Verwendung sollte im geschützten Außenbereich erfolgen. Der Kontakt mit direkter Feuchtigkeit sollte vermieden werden. Der Betrieb ist ausschließlich mit den in den Technischen Daten angegebenen Spannungs- und Stromwerten zulässig.

Eine andere Verwendung ist nicht zulässig und kann zur Beschädigung des Produktes führen sowie mit Gefahren (z.B. Brand, elektrischer Schlag etc.) verbunden sein. Das Produkt darf nicht verändert oder umgebaut werden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise

### **Sicherheitshinweise:**

**Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Anleitung verursacht werden, erlischt jeglicher Garantie- und Gewährleistungsanspruch. Es wird keinerlei Haftung übernommen.**

**Für Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden übernehmen wir keine Haftung. Jeglicher Garantie- und Gewährleistungsanspruch erlischt.**

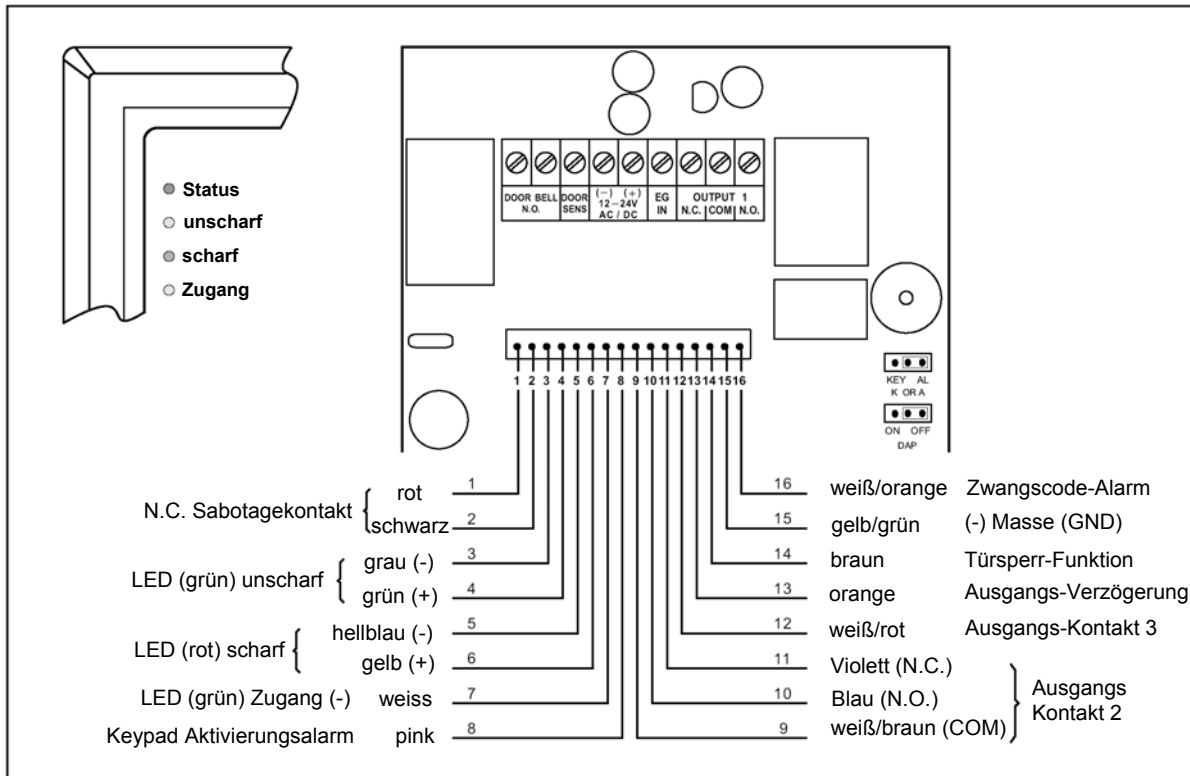
- Bitte wenden Sie sich an eine ausgebildete Fachkraft wenn Sie Zweifel an der korrekten bzw. sicheren Arbeitsweise des Gerätes haben. Falls Sie während des Installationsvorgangs Schwierigkeiten bekommen wenden Sie sich bitte an eine Fachkraft oder den technischen Kundendienst.
- Achten Sie in gewerblichen Einrichtungen auf die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft für elektrische Anlagen und Betriebsmittel.

### **Hinweise zur Installation und Montage:**

- Versuchen Sie immer äußere Einflüsse wie direkte Sonneneinstrahlung, Staub, Hitze, Vibrationen und Feuchtigkeit zu minimieren.
- Es dürfen keine Geräte mit starken Magnetfeldern in der Nähe sein
- Achten Sie beim Anbringen darauf dass Sie keine Leitungen jeglicher Art durch Bohrungen beschädigen.
- Es darf kein Kabel von außen sichtbar sein. Die Kabeldurchführung sollte immer von hinten in das Gerät erfolgen.
- **Achten Sie darauf, dass während der Installation keine Spannung am Gerät anliegt**
- Notieren Sie sich die von Ihnen festgelegten Parameter und Zugangscode auf einem Zettel und bewahren Sie diesen an einem sicheren Ort auf.

**Hinweis:**

Ein Programmier-Beispiel für die FAZ-SE und ein Anschluss-Schema finden Sie auf S. 11&12.

**Anschlüsse:****Anschlussbelegung des Schraub-Terminals (von links → rechts):****Door Bell (Türklingel)**

Potentialfreier Kontakt (N.O. – Schließerkontakt) mit einer maximalen Anschlussleistung von 12V DC/50mA für eine handelsübliche Türklingel. Verwenden Sie diese Anschlüsse nicht für die Stromversorgung der Klingel.

**Door Sense (Türkontakt)**

Massegebundener Öffnerkontakt (N.C.) für den Anschluss eines Tür-Magnetkontaktes für die Positionsanzeige der Tür. Falls Sie diese Funktion nicht benutzen schließen Sie die Klemme an Masse (-) an.

- Türschließ-Funktion
- Alarm bei unberechtigter Öffnung → (Programmier-Modus - 6.)
- Tür-Verzögerungsalarm
- Sperrfunktion für 2. Tür

**12-24V AC/DC Spannungsversorgung**

Spannungseingang für 12-24 V. Bei Gleichspannung (DC) achten Sie bitte auf die Polarität. Für den Betrieb mit Wechselspannung ist keine Polarität zu beachten.

**EG in (Egress-Kontakt)**

Anschluss für einen Türöffner im Innenbereich. Kontaktart N.O. (Schließerkontakt) für die Aktivierung des Ausgangsrelais (Output 1) nach den identischen Kriterien wie die Aktivierung über das Tastenfeld. Falls Sie mehrere Schließer benutzen wollen können diese per Parallelschaltung verbunden werden. Falls Sie diese Funktion nicht benutzen lassen Sie den Anschluss ungenutzt.

**Output 1 (Ausgangs-Kontakt 1)**

Potentialfreier Schaltkontakt mit max. 5 A Belastbarkeit für den Anschluss an z.B. elektrische Türöffner. Betrieb als Öffnerkontakt (N.C.) oder Schließerkontakt (N.O.) möglich. Das Relais kann entweder im Start/Stop-(Toggel)-Modus oder im Zeit-Modus (1-999 Sek.) betrieben werden. Aktivierung über Benutzercode 1.

## **Kabel-Anschlüsse:**

**Achten Sie darauf dass Sie den Anschlussstecker auf der Platine falls erforderlich vorsichtig herausziehen. Unsachgemäßes Herausziehen kann Schäden an der Elektronik hervorrufen.**

### **N.C. Tamper (1-2) – Sabotagekontakt**

Öffnerkontakt (N.C.) zur Gehäuseüberwachung. Wenn das Gehäuse geöffnet wird löst der Kontakt aus. Schließen Sie diesen Kontakt an die Sabotagelinie Ihrer Alarmanlage an. Im Betrieb mit der FAZ 3000-SE benutzen Sie die KL3 für die externe Sabotagelinie.

### **LED Anschluss: unscharf – grün (3-4), scharf – rot (5-6) und Zugang – grün (7)**

Die 3 verfügbaren LEDs sind frei belegbar. Wir empfehlen den Anschluss mit Ihrer Alarmanlage und der Signalisierung einer Zugangskontrolle.

Beachten Sie die Polaritäten. In Verbindung mit der FAZ 3000-SE schließen Sie die LED's an KL2 an. Benutzen Sie für Masse eine Klemme.

Die LED-Anzeigen der FAZ-SE werden somit direkt am DAK-3000 angezeigt. Die Status-Anzeige erlischt aus Sicherheitsgründen nach 30 Sek.

Die grüne LED-Anzeige „Zugang“ ist intern mit +12 V verbunden. Sie wird aktiviert wenn Kabel 7 (weiß) an Masse geschaltet wird.

### **Keypad Aktivierungsalarm (8)**

NPN Transistor Schaltausgang mit max. 100mA/24V DC. Je nach gestecktem Jumper kann entweder ein Schaltvorgang aktiviert werden (z.B. Beleuchtung) wenn das Keypad betätigt wird (Jumper → K) oder ein externer Alarm ausgelöst werden (z.B. Telefon-Wählgerät) wenn der Zwangsalarm oder der verzögerte Alarm aktiviert wird. (Jumper → A) Der Kontakt schaltet jeweils nach Masse.

### **Output 2 - Ausgangskontakt 2 (9,10,11)**

Potentialfreier Schaltkontakt mit max. 1A . Betrieb als Öffnerkontakt (N.C.) oder Schließerkontakt (N.O.) möglich. Das Relais kann entweder im Start/Stop-(Toggel)-Modus oder im Zeit-Modus (1-999 Sek.) betrieben werden. Aktivierung über Benutzercode 2.

### **Output 3 – Ausgangskontakt 3 (12)**

Universeller NPN Transistor Schaltausgang mit max. 100mA/24V DC der nach Masse (-) schaltet. Der Schaltausgang kann entweder im Start/Stop-(Toggel)-Modus oder im Zeit-Modus (1-999 Sek.) betrieben werden.

### **Ausgangs-Verzögerung für Relais 1 (13)**

Schließerkontakt (N.O.) mit Masse-Bezug. Benutzer-Code 1 und der Egress-Kontakt können das Ausgangs-Relais 1 nicht auslösen, solange dieser Kontakt mit Masse verbunden ist. Dies ist vorgesehen hauptsächlich mit der gemeinsamen Verdrahtung mit der Sperrfunktion für eine 2. Tür.

### **Türsperr-Funktion (14)**

Diese Funktion stellt sicher, dass bei einem Eingang der über 2 Türen abgesichert ist immer nur eine Tür geöffnet sein darf. D.h. ist eine Tür offen, kann die zweite nicht über das Keypad geöffnet werden bis die vordere Tür wieder geschlossen ist. Dies verhindert das Unberechtigte Zugang erhalten können.

NPN Transistor Schaltausgang der unter normalen Bedingungen nicht aktiv ist. Eine Aktivierung erfolgt nach gültiger Eingabe von Benutzercode 1 für 5 Sek. Bei Anschluss des Türkontaktes wird die Aktivierung dann solange aufrecht erhalten bis der Türkontakt eine Schließung der Tür erkennt. Nutzen Sie diesen Ausgang zur Steuerung des Keypads für die zweite Tür.

## Zwangscod-Funktion (16)

NPN Transistor Schaltausgang mit max. Belastung von 100mA/24V DC. Schaltet nach Masse wenn der Zwangscod (Codeeingabe und Zwang) eingegeben wird. Dies wird z.B. zur Aktivierung eines stillen Alarm (z.B. Telefonwählgerät) genutzt.

### LED-Anzeigen:

#### *Status (orange)*

Anzeige des Betriebszustandes in Verbindung mit den Signaltönen als Signalisierung der Aktivitäten

#### *Unscharf (grün) & Scharf (rot)*

Die beiden LEDs sind jeweils zur freien Belegung vorgesehen. Es wird empfohlen bei Anwendung in Verbindung mit einer Alarmanlage den Betriebs-Zustand (scharf/unscharf) zu signalisieren. Die Anschlüsse sind mit einem 3,3k Ohm Widerstand zur Spannungsbegrenzung bestückt.

#### *Zugang (grün)*

Die LED ist ebenfalls zur freien Belegung vorgesehen je nach den individuellen Anforderungen. Die LED ist intern mit 12V verbunden und wird über die Schaltung von Masse (-) aktiviert.

---

### Technische Daten:

Betriebsspannung:	12-24 V Gleich- oder Wechselspannung
Ausgangs-Kontakt 1:	max. 5A
Ausgangs-Kontakt 2:	max. 1A
Ausgangs-Kontakt 3:	100mA / 24V DC
Zwangscod-Alarm:	100mA / 24V DC
LED grün (Zugang):	12V DC/AC
LED (scharf/unscharf)	Begrenzungswiderstand 3.3K Ohm

## Status-Anzeigen:

Status	Signalton*	LED Signal (Status LED)
Programmiermodus	- - -	AN
Tastenbetätigung	1 Ton	1 x Blinken
Erfolgreiche Codeeingabe	2 Töne	2 x Blinken
Falsche Codeeingabe	5 Töne	5 x Blinken
DAP Jumper fehlerhaft	Dauerton	Dauerblinken
Standby-Modus	- - -	1 x Blinken (Intervall: 2Sek)
Ausgangs-Relais aktiviert	1 Langton (1 Sek)	- - -

\* Alle Signaltöne können im Programmier-Modus 83 aktiviert oder deaktiviert werden

\*\* Der Signalton für das aktive Ausgangs-Relais kann im Programmier-Modus 81 aktiviert oder deaktiviert werden

## Werkseitiger Master-Code

Um den erstmaligen Einstellungsvorgang möglichst einfach zu halten ist **werkseitig der Master Code 0000** gespeichert. Es wird dringend empfohlen einen individuellen Code bei der Inbetriebnahme festzulegen. Schreiben Sie sich den Master Code auf und bewahren den Zettel an einer sicheren Stelle auf.

## Einzelbenutzer- oder Mehrbenutzer-Modus

Das Keypad ist mit 2 verschiedenen Softwareeinstellungen programmiert. Werkseitig ist mit dem Master Code 0000 der Einzelbenutzer-Modus aktiviert.

### Einzelbenutzer-Modus (Code im Programmiermodus 8900)

Der Einzelbenutzer-Modus ist für die einfache Verwendung mit wenigen Personen (z.B. Wohnung oder Ein-Familienhaus) vorgesehen. Der Code ist auf 4 Stellen beschränkt und es können direkt die verschiedenen Ausgänge angesteuert werden.

### Mehrbenutzer-Modus (Code im Programmiermodus 8901)

Dieser Modus erlaubt bis zu 100 verschiedene Benutzer für die Aktivierung des Relais-Ausgang 1 und je 10 verschiedene für die Ausgänge 2&3. Die Codelänge kann dabei zwischen 4-8 Stellen betragen.

## Werkseinstellungen:

Einstellung	Beschreibung	Einstellung	Beschreibung
<b>40 1</b>	Ausgang 1 → Dauer 1Sek.	<b>81 1</b>	Signalton bei aktivem Relais (Dauer:1Sek)
<b>50 1</b>	Ausgang 2 → Dauer 1Sek.	<b>82 0</b>	Manueller Eingangsmodus (Mehrbenutzer-Modus)
<b>60 1</b>	Ausgang 3 → Dauer 1Sek.	<b>82 1</b>	Auto-Eingangsmodus (Einzelbenutzer-Modus)
<b>70</b>	30 Sek. Sperre nach 10 falschen Codeeingaben	<b>83 1</b>	Akustische Tastenbestätigung
<b>80 1</b>	Alarm bei unberechtigter Öffnung deaktiviert	<b>90</b>	Verzögerter Alarm deaktiviert

## Programmier-Modus:

### 1. werksseitiger Master Code für Erst-Programmierung

Codeeingabe   Bestätigung   Hinweis

0 0 0 0

\*

Programmier-Modus aktiviert

### 2. Einzelbenutzung oder Mehrfachbenutzung

Codeeingabe   Bestätigung   Hinweis

8 9 0 0

#

Aktivierung des Einzelbenutzer-Modus

8 9 0 1

#

Aktivierung des Mehrbenutzer-Modus

Es werden alle bisherigen Informationen gelöscht und ein System-Reset vorgenommen. Akustische Bestätigung erfolgt nach ca. 2-3 Sek.

### 3. Speicherung des Master-Codes und der Benutzer-Codes

#### a. Einstellungen für den Einzelbenutzer-Modus

Speicherplatz   Codeeingabe   Bestätigung   Hinweis

0

4-stellig

#

Master Code

1

4-stellig

#

Benutzercode 1 (mit Zwangscodes)

2

4-stellig

#

Benutzercode 2

3

4-stellig

#

Benutzercode 3

#### b. Einstellungen für den Mehrbenutzer-Modus

Speicherplatz   Benutzer   Codeeingabe   Bestätigung   Hinweis

0

4-8 stellig

#

Master Code & Super Code

1

00 – 99

4-8 stellig

#

100 Codes für Ausgang 1

2

00 – 09

4-8 stellig

#

10 Codes für Ausgang 2

3

00 – 09

4-8 stellig

#

10 Codes für Ausgang 3

### Löschen eines Benutzers im Mehrbenutzer-Modus:

Starten Sie den Programmier-Modus („Master Code“ \*)

Wenn Sie **Benutzer 05** in der **Gruppe 1** löschen wollen drücken Sie: **1 0 5 #**

Wenn Sie **Benutzer 3** in der **Gruppe 2** löschen wollen drücken Sie: **2 3 #**

#### 4. Einstellungen für die Ausgangs-Relais

<u>Speicherplatz</u>	<u>Schaltdauer</u>	<u>Bestätigung</u>	<u>Hinweis</u>
<input type="text" value="4"/> <input type="text" value="0"/>	1-999	<input type="text" value="#"/>	Ausgang 1, Einschaltdauer 1-999 Sek.
<input type="text" value="4"/> <input type="text" value="1"/>		<input type="text" value="#"/>	Ausgang 1, Start/Stop (Toggle)
<input type="text" value="4"/> <input type="text" value="2"/>		<input type="text" value="#"/>	Ausgang 1, Start/Stop (Toggle) – mit KC
<input type="text" value="5"/> <input type="text" value="0"/>	1-999	<input type="text" value="#"/>	Ausgang 2, Einschaltdauer 1-999 Sek.
<input type="text" value="5"/> <input type="text" value="1"/>		<input type="text" value="#"/>	Ausgang 2, Start/Stop (Toggle)
<input type="text" value="5"/> <input type="text" value="2"/>		<input type="text" value="#"/>	Ausgang 2, Start/Stop (Toggle) mit KC
<input type="text" value="6"/> <input type="text" value="0"/>	1-999	<input type="text" value="#"/>	Ausgang 3, Einschaltdauer 1-999 Sek.
<input type="text" value="6"/> <input type="text" value="1"/>		<input type="text" value="#"/>	Ausgang 3, Start/Stop (Toggle)
<input type="text" value="6"/> <input type="text" value="2"/>		<input type="text" value="#"/>	Ausgang 3, Start/Stop (Toggle) mit KC

#### KC – Kurz-Code-Programmierung:

Programmier-Optionen 42, 52 & 62 bedeuten, dass die Aktivierung der Ausgangs-Kontakte bereits mit den ersten zwei Ziffern der jeweiligen Zugangs-Codes möglich ist. Das Beenden muss immer über den gesamten Code erfolgen.

#### Beispiel:

Benutzercode für Kontakt 1: 8321      Kurz-Code: 83

Start für Ausgang 1: 83 #

Stop für Ausgang 1: 8321 #

#### 5. Sicherheitseinstellungen

<u>Speicherplatz</u>	<u>Eingabe</u>	<u>Bestätigung</u>	<u>Hinweis</u>
<input type="text" value="7"/> <input type="text" value="0"/>		<input type="text" value="#"/>	Sperrung für 30 Sek. nach 10 Falscheingaben
<input type="text" value="7"/> <input type="text" value="1"/>		<input type="text" value="#"/>	Zwangsalarmauslösung nach 10 Falscheingaben
<input type="text" value="7"/> <input type="text" value="2"/>	05-10	<input type="text" value="#"/>	Wählen Sie ob nach 5-10 falschen Codeeingaben das Keypad für 15 Min gesperrt wird. Mit dem Master Code kann das Keypad jederzeit wieder aktiviert werden.
<input type="text" value="7"/> <input type="text" value="6"/>	00	<input type="text" value="#"/>	Ausschalten aller Sicherheitseinstellungen

## 6. Alarm bei unberechtigter Öffnung

Dieser Alarm löst aus wenn eine Türöffnung über den „DOOR SENSE“- Kontakt registriert wird aber keine autorisierte Öffnung via Keypad vorliegt. Die Alarmdauer beträgt 60 Sek. und kann mit dem Benutzercode 1 unterbrochen werden.

Speicherplatz Eingabe Bestätigung Hinweis

<input type="text" value="8"/> <input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="#"/>	Aktivierung des Alarms bei unberechtigter Öffnung
<input type="text" value="8"/> <input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="#"/>	Deaktivierung des Alarms bei unberechtigter Öffnung

## 7. akustische Ausgangssignalisierung

Speicherplatz Eingabe Bestätigung Hinweis

<input type="text" value="8"/> <input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="#"/>	Signalton (1 Sek.) zur Bestätigung dass das Ausgangsrelais aktiviert wurde durch entweder einen Benutzercode oder den internen Öffner (Egress-Funktion).Empfohlen z.B. bei Einsatz von geräuschlosen Magnetschlössern.
<input type="text" value="8"/> <input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="#"/>	Kurze akustische Bestätigung bei erfolgreichem Zugang mit gültigem Benutzercode

## 8. Benutzercode-Eingangs-Modus (Auto / Manuell) nur für

Speicherplatz Eingabe Bestätigung Hinweis

<input type="text" value="8"/> <input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="#"/>	Auto-Modus aktiv – d.h. die <input type="text" value="#"/> -Taste die nach Codeeingabe folgt ist nicht erforderlich. Der Benutzercode muss die identische Länge haben wie der Master-Code (4-8 Stellen)
<input type="text" value="8"/> <input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="#"/>	Manueller Modus aktiv – d.h. die <input type="text" value="#"/> -Taste die nach Codeeingabe folgt ist erforderlich. Der Benutzercode kann 4-8 Stellen betragen und muss nicht die identische Länge haben wie der Master-Code

## 9. Bestätigungstöne

Speicherplatz Eingabe Bestätigung Hinweis

<input type="text" value="8"/> <input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="#"/>	Akustische Bestätigung der Tastenbetätigung
<input type="text" value="8"/> <input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="#"/>	Keine akustische Tastenbestätigung

## 10. Tür-Verzögerungs-Alarm

Speicherplatz Eingabe Bestätigung Hinweis



0



Kein verzögerter Alarm



1-999



erlaubte Zeitspanne der geöffneten Tür bis der Alarm ausgelöst wird. Die Schließung wird über den „DOOR SENSE“ Kontakt registriert.

## 11. Programmier-Modus verlassen

Bestätigung Hinweis



Verlassen des Programmier-Modus und Rückkehr in den Betriebszustand

### Sonstige Funktionen:

#### Alarm bei Codeeingabe unter Zwang

Das Gerät hat für die Aktivierung des Alarm-Kontaktes 1 unter Zwang eine zusätzliche Schutzfunktion. Unter Eingabe dieses besonderen Codes wird der zusätzliche Alarmausgang aktiviert und ein beispielsweise stiller Alarm über ein Telefonwählgerät kann abgesetzt werden.

Der Zwangscode wird automatisch vergeben indem vor den gespeicherten Code eine „2“ addiert wird. Aufgrund von möglichen Überschneidungen im Mehrbenutzerbetrieb sind dadurch systembedingt die Codes (+/- 2 ) nicht verfügbar.

**Beispiel:** Wenn im Mehrbenutzer-Modus der Code 56789 aktiviert ist stehen die Codes 36789 und 76789 nicht zur Verfügung.

Wenn ein Code z.B. mit 8 beginnt fängt der Zwangscode mit 1 an.

**Beispiel:** Benutzercode: 8321 – dann ist der Code für die Eingabe unter Zwang → 1321

#### DAP-Jumper (Direct Access to Programming)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Programmierung des Keypads wenn Sie den Master Code vergessen haben. Sie gelangen direkt in den Programmier-Modus und können somit einen neuen Master Code festlegen.

- Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung
- Stecken Sie den DAP-Jumper in die ON-Position
- Stellen Sie die Spannungsversorgung wieder her (Dauerton aktiviert)
- Stecken Sie den Jumper zurück in die OFF-Position (Dauerton aus)
- Das Keypad befindet sich jetzt im Programmier-Modus und ist für eine neue Programmierung bereit.
- Es wird empfohlen einen neuen Master-Code (4-stellig) in der Position 0 zu speichern.

## Störungen

Beheben Sie mögliche Störungen wie nachfolgend aufgeführt:

Status LED leuchtet nicht	<i>Überprüfen Sie die Spannungszufuhr auf korrekten Anschluss</i>
Ausgangskontakt ohne Aktion	<i>Benutzung des richtigen Codes? Sind die angeschlossenen Geräte (z.B. Türöffner) betriebsfähig?</i>
Codeschloss lässt sich Nicht programmieren	<i>Benutzung des richtigen Master-Codes?</i>

---

### Programmierbeispiel:

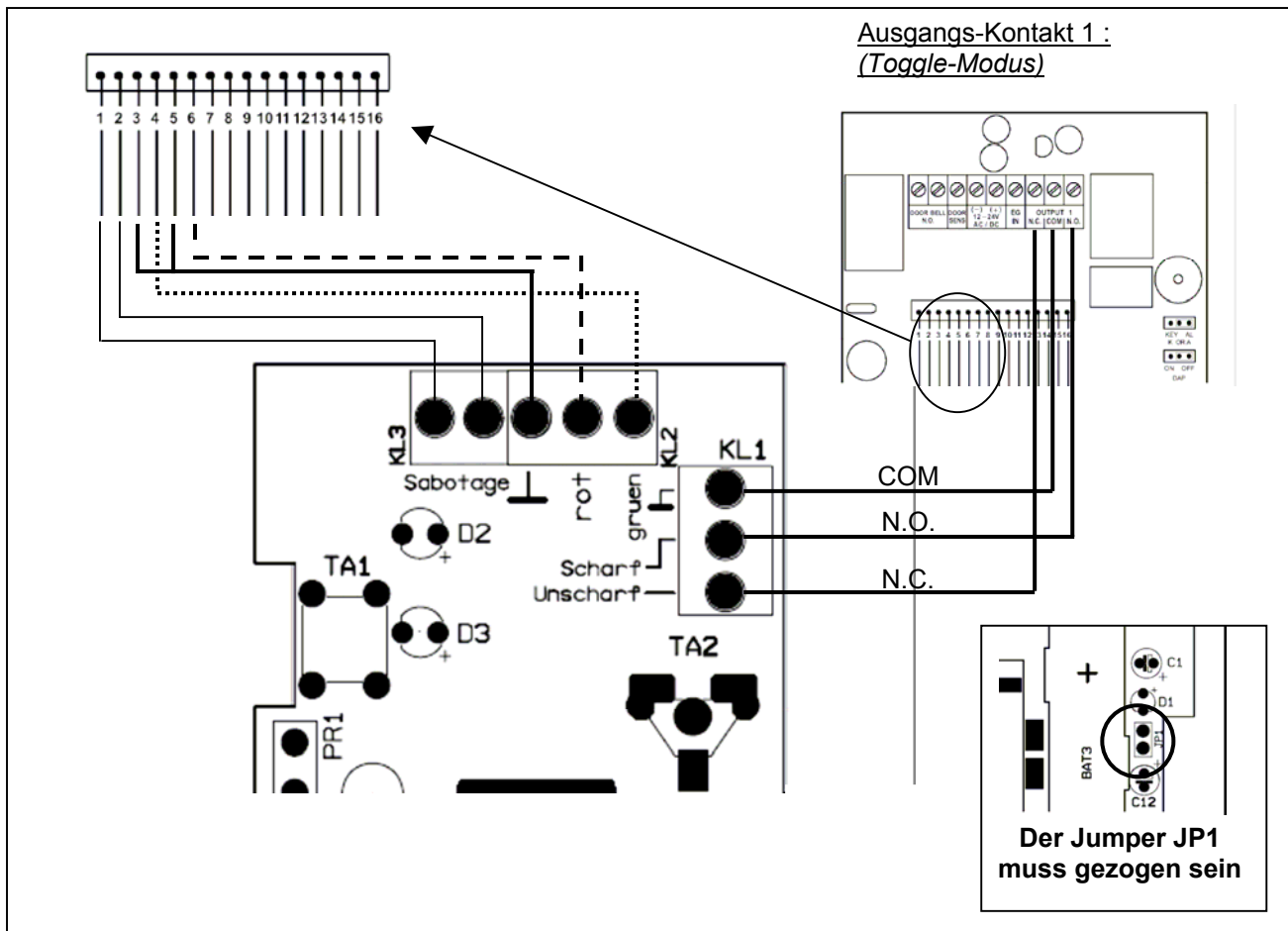
#### Gewünschte Einstellungen:

- Einzelbenutzer-Modus
- Änderung des Master Code von 0000 auf 1234
- Anlegen des Benutzercode 1: 9876
- Ausgangskontakt 1 im Start/Stop-Betrieb (Toggle-Funktion)
- Sperrung des Keypads für 15 min nach zehnmaliger Falscheingabe des Codes

#### Programmierung:

<b>0 0 0 0 *</b>	Aktivierung des Programmier-Modus
<b>8 9 0 0 #</b>	Einzelbenutzer-Modus
<b>0 1 2 3 4 #</b>	1234 ist als neuer Master Code gespeichert
<b>1 9 8 7 6 #</b>	9876 ist als Benutzer-Code 1 gespeichert
<b>4 1 #</b>	Ausgangskontakt 1 für Start/Stop-Betrieb aktiviert
<b>7 2 1 0 #</b>	Aktivierung der 15minütigen Tastensperren nach 10 falschen Codes
<b>* </b>	Verlassen des Programmier-Modus und Speicherung der Einstellungen

## Anschlussbeispiel mit der FAZ-SE:



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sonstige Fragen haben wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Kundendienst

ELV Elektronik AG - Technischer Kundendienst  
 c/o SELVAG  
 Postfach 1000  
 26787 Leer  
 Tel: 0491/6008-245 (-246: Rückrufservice)  
 E-Mail: [technik@elv.de](mailto:technik@elv.de)



### Entsorgungshinweis:

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!  
 Elektronische Geräte sind entsprechend Richtlinie über  
 Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen  
 Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!